

Rückblick auf ein Jahr Deutschunterricht im Stellennetz

Seit einem Jahr bietet die Stiftung Stellennetz Deutschkurse auf den Niveaus A1 bis B1 an. Diese Kurse werden halbtags durchgeführt, was bedeutet, dass die Teilnehmenden dreimal pro Woche unseren Deutschunterricht besuchen, sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag. Unsere Lernenden kommen aus einer Vielzahl von Ländern, darunter aktuell eine bedeutende Anzahl aus der Ukraine, dem Iran, Afghanistan, Syrien, Somalia, Eritrea sowie einige aus europäischen Ländern. Es freut uns sehr, dass wir Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen in unseren Kursen begrüßen können. Die Teilnehmenden erwerben in unseren Deutschkursen nicht nur sprachliche Kompetenzen, sondern auch Grundkompetenzen in Informations- und Kommunikationstechnologie IKT sowie der Alltagsmathematik.

Im Rahmen unserer Kurse bieten wir auch sogenannte Lernwelten an. In diesen unterstützen wir die Teilnehmenden dabei, ihren individuellen Lernbedürfnissen nachzugehen und diese gezielt zu verfolgen. So können beispielsweise Personen, die Schwierigkeiten beim Schreiben haben, gezielt ihre schriftlichen Fähigkeiten verbessern, sei es durch Diktate oder einfache Texte. Lernende, die ihre Kommunikationsfähigkeiten für den Arbeitsplatz oder den privaten Alltag verbessern möchten, können dies in Kleingruppen üben.

Nach Abschluss des Deutschkurses auf den Niveaus A2 oder B1 haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in unser Angebot EsperLabor zu wechseln. In diesem Angebot erstellen wir einen Arbeitsintegrationsplan und definieren die nächsten Schritte. Für einen Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt können die Teilnehmenden einen externen Arbeitseinsatz absolvieren, der ihnen den Weg zu einer Lehre, einem Praktikum oder einer Anstellung erleichtern soll.

Im Jahr 2023 haben wir 840 Lektionen durchgeführt. In diesen wurde viel gelernt und viel gelacht.

Wir freuen uns darauf, auch im Jahr 2024 viele weitere Teilnehmende in unseren Deutschkursen zu begleiten und sie auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt zu unterstützen.